

Forfatter: W.E. Christiani

Titel: Das Andenken verdienstvoller Prinzen, welche die dänische Geschichte in merkwürdigen Beyspielen aufstellt, in einer Rede am elfften October als an dem hohen Geburtsfeste Sr. Königlichen Hoheit des Erbprinzen Friederichs etc etc : in dem grössern academischen Hörsaal in der Versammlung der hiesigen litterarischen Societät erneuert von W.E. Christiani

Citation: W.E. Christiani: "Das Andenken verdienstvoller Prinzen, welche die dänische Geschichte in merkwürdigen Beyspielen aufstellt, in einer Rede am elfften October als an dem hohen Geburtsfeste Sr. Königlichen Hoheit des Erbprinzen Friederichs etc etc : in dem grössern academischen Hörsaal in der Versammlung der hiesigen litterarischen Societät erneuert von W.E. Christiani", i W.E. Christiani: *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 22*, Kiel, M.F. Bartsch, 1774, s. 22. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-2_022-shoot-w2_022_005_p22_bZONE1529686.pdf (tilgået 19. juni 2021)

Anvendt udgave: Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 22

Ophavsret Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen.](#)

↪ Herzog von Schleswig dem Könige seinem altern Bruder leistete, als derselbe die Empörung des unruhigen Bischofs Waldemar von Schleswig, und die Unternehmungen des Grafen Adolfs von Hollstein zugleich zu bekämpfen hatte. Alle diese und unendlich viel mehr Beyspiele verdienter dänischer Prinzen, und die Hülfe, die sie den Königen leisteten, und die Wohlfahrt, die sie den Ländern bereiteten, könnte ich anführen, wenn ich nicht noch andere nennen müste, welche uns näher angehen, und keinem der vorigen den Vorzug einräumen dürfen. Sie erwarten es ohne Zweifel, meine Herren, daß ich die glorreichen Prinzen des oldenburgischen Stammes hier nicht übergehe, sondern, wie es mein Plan erfordert, auch von denen, die nachmahls in der Reihe der Könige glanzten, dasjenige anführe, was sie als Prinzen des königlichen Hauses, und zum Theil als solche, die es nicht erwarten konnten, daß jemahls das Zepter in ihre Hand kommen würde, unternommen haben.